

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 51-52

Artikel: Eines Freitagabends
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-621030>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Grüner will sich einen Mantel kaufen, schaut auf das Etikett und sagt vorwurfsvoll zum Verkäufer: «Wie viele Polyester habt ihr denn hierfür wieder umgebracht?»

Ein Neureicher hat sich einen Adelstitel gekauft und erzählt: «Unlängst waren wir in Gesellschaft, lauter Adlige bis auf meinen Vater.»

Der Chef zu seinem Angestellten: «Wie lange arbeiten Sie eigentlich schon bei uns – heute nicht mehr mitgezählt?»

Die kleine Motte nach dem ersten Ausflug: «War das toll! Überall, wo ich hinflieg, haben die Leute geklatscht!»

Italo-Gastronomie

Der Zauber der italienischen Gastronomie in Deutschland, schreibt Ignaz Permaneder in der *Süddeutschen Zeitung*, gründe manchmal allzu sehr auf einer inszenierten Magie. Nämlich: «Der Besitzer gibt dem Lokal irgendeinen romantischen Namen, hängt ein paar Mandolinen an die Wände und verlässt sich im übrigen darauf, dass seine schwarzgelockten Kellner in regelmässigen Abständen den blondgelockten Bambini der deutschen Gäste übers Haar streichen. Damit hätten wir dann, denkt der Wirt, die berühmte italianità. Den Rest besorgt eine umfangreiche Pizza-Karte.»

Gino

Eines Freitagabends

(Geschichten von E.)

E. musste sich mal wieder mit der Frage nach dem Sinn des Lebens herumschlagen, und er befürchtete fast, die Antwort nicht vor Sonntagabend finden zu können, was ihm verständlicherweise das ganze Wochenende versaute...

wr

Aufgegabelt

Es ist gewiss nicht nur der Profillosigkeit unserer Parteien zuzuschreiben, dass ihnen soviel Konkurrenz erwachsen ist – eine Konkurrenz, die sozusagen mit politischen Discountpreisen in den Wettbewerb steigt. Da wirkt schon mit, was die Gesellschaft an der Politik vorbei etabliert hat und was sich vage als «Zeitgeist» verstehen lässt. Politik zum Konsumieren: Gebt uns die Stimmen, und wir machen wieder reine Luft; wählt uns, und wir schaffen euch die Fremden vom Hals; nehmt uns, und wir geben euch die freie Fahrt zurück...!

Politik und Wirtschaft

Nächste Woche in «Klick»:

Ungerecht! Schnabeltiere müssen den Schnabel halten und dürfen nicht so reden, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist. Neue 12teilige Serie! wr

Reklame

Gesund bleiben

Halten Sie Mund und Hals widerstandsfähig. Dazu eignen sich Kräuter. Sehr zu empfehlen ist, den Mund jeden Tag mehrmals mit dem natürlichen Trybol-Kräuter-Mundwasser zu spülen.

Schon gewusst?

Warum werden gewisse Unterhaltungsendungen im Fernsehen stets von denselben langweiligen Moderatoren geleitet? Ganz einfach: Es zieht den Täter immer wieder zum Ort seiner Tat zurück!

wr

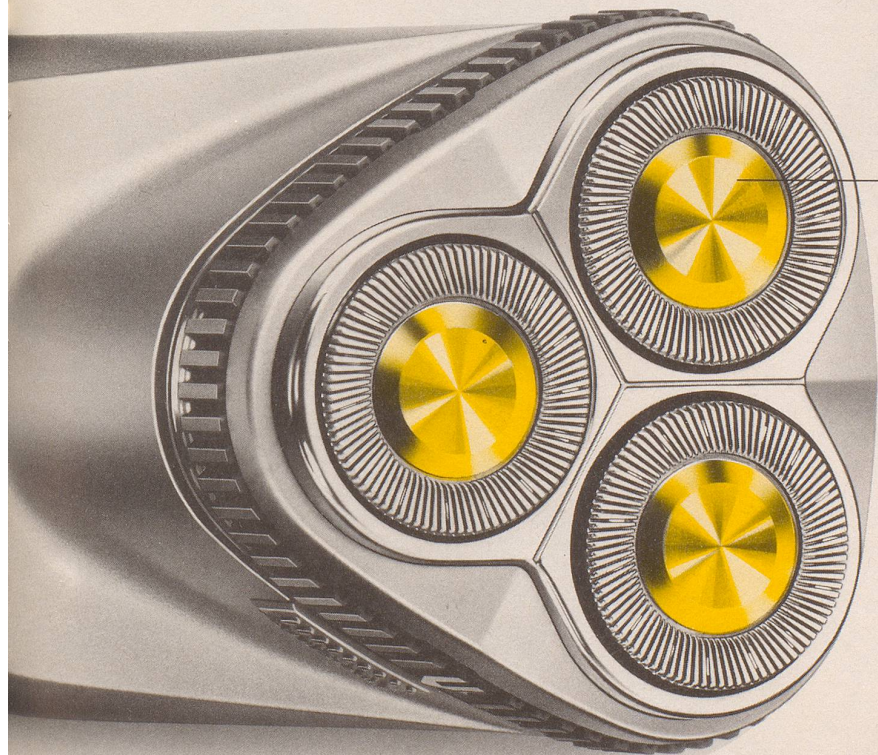
Die letzten Worte ...

... des Hundefängers zur Riesenbulldogge: «Wirst du wohl endlich stehenbleiben!» wr

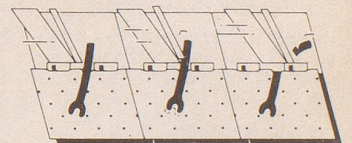
Freiheit für die Gürteltiere!
Nieder mit den Gürtelschnallen!

wr

ot es jetzt Gold, Gold, Gold.



Gold! Zeichen für das Edelste und Beste überhaupt. Goldene Scherköpfe symbolisieren darum alle Philishave-Topgeräte mit dem bekannten 2-Schritt-System – die Spitzenklasse der Rasiertechnologie. Der absolute



Leader ist der neue Philishave HS 950 für Akku- und Kabelbetrieb, ein Maximum an technischem Komfort. Gold wert für Ihre restlos perfekte Rasur!



Philishave.
Der perfekte Auftritt.

PHILIPS